

# Quellen der Kreativität



Takashi Amano, zweiter von links, mit 10 Jahren, 1964.



Sayuri Amano, Tochter von Takashi Amano, präsentierte die Biografie auf der Interzoo in Nürnberg.

Fotos: Dähne Verlag

**Ein Buch für Aquarianer, Designer, Fotografen, Gartenfreunde, Japanologen, Künstler, Aquascaper und Ästhetiker. Also Wahrnehmer, Empfinder der Natur und ihrer Schönheit (und Vergänglichkeit).**

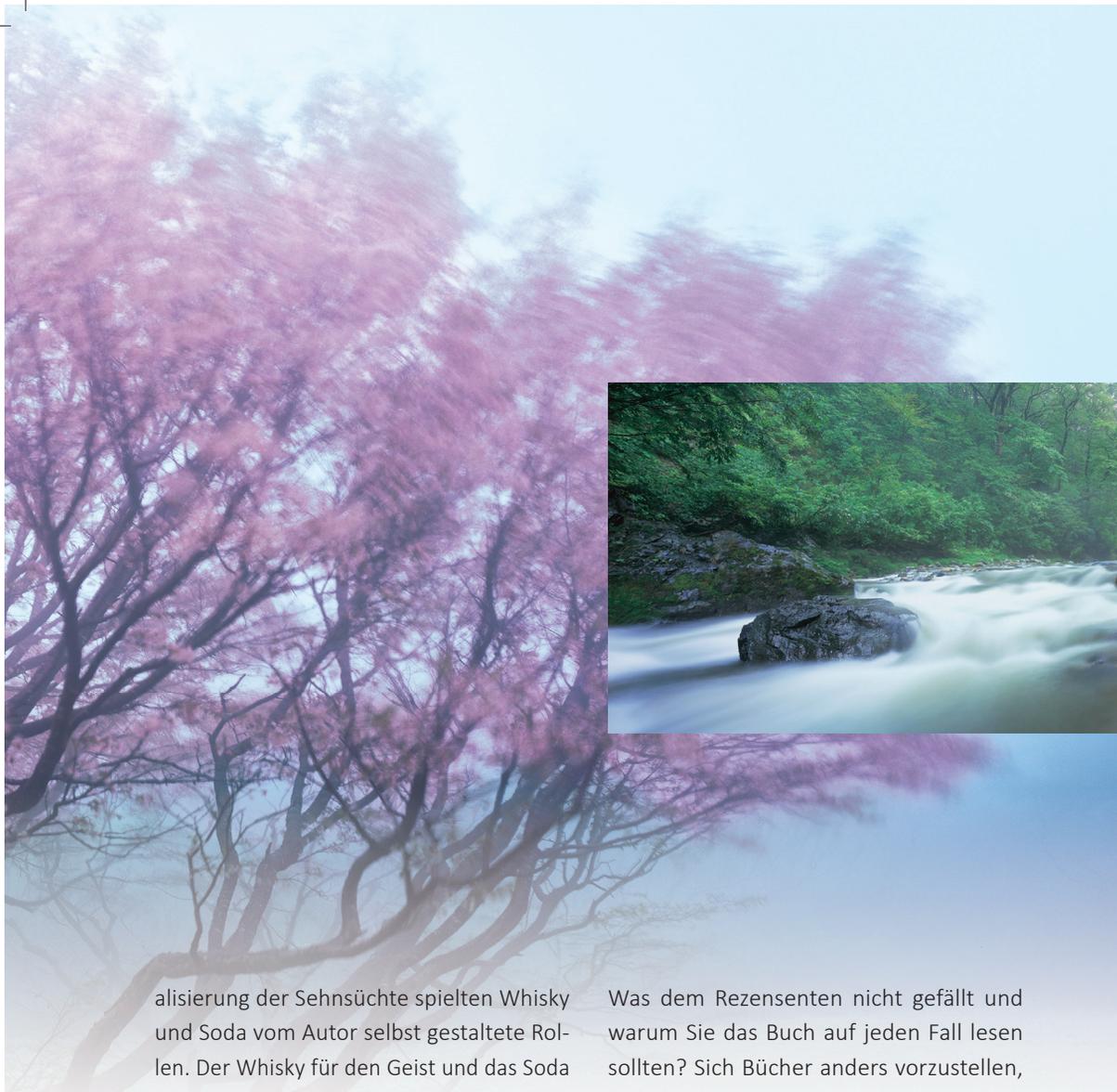
Takashi Amano lebte von 1954 bis 2015. Er wuchs in der japanischen Provinz Niigata unter einfachen Lebensumständen auf. Schon als Kind und Schüler liebte er es, in der Natur umherzustreifen. Für den Text des biografischen Titels „Quellen der Kreativität“ zeichnet seine Tochter Sayuri Amano verantwortlich. In seiner Ich-Form entpuppt sich das Werk als Autobiografie. Der Text wurde von ihm im letzten halben Jahr seines Lebens diktiert. Die Bilder sprechen ihre eigene Sprache.

Die sieben Kapitel des Buchs werden umrahmt von Einführung, Epilog, Nachwort und Porträt. Eingeführt wird der Leser mit drei kurzen Texten. Der zeitliche Spannungsbogen beginnt mit „als ich ein kleiner Junge war ...“ – eine Formulierung, die im Text immer wieder auftaucht. Der Pfeil landet Jahrzehnte später im Ziel: „... mit 60 Jahren fand ich Antwort auf meine Fragen.“

Viele Leser werden sich wiederfinden in Sätzen wie diesem: „Meine Familie war nicht mit Reichtümern gesegnet, ich bekam nicht viel Taschengeld.“ Die ersten und die letzten drei Kapitel umgreifen das zentrale vierte wie die Flächen einander ähnlich wie im ursprünglich chinesischen Yin und Yang oder Hotu. Allerdings nicht so gleichmäßig und glatt, sondern gewürzt mit einer Prise Wabi Sabi, dem Grundkonzept japanischer Ästhetik.

Die ersten Kapitel schildern den Beginn des Lebenswegs des Künstlers, der am See seiner Heimat und mit einem ersten Buch über tropische Fische begann. Wir sehen Bilder aus seiner Kindheit, pointillistische Malereien und Aquariendesigns. Die Fotos seiner Aquarien sind seinen Kindheitsträumen nachempfunden, berichtet der Text.

Wir erleben, wie die „Naturaquarien“ im Sinne Amanos entstanden. Bei der Re-



alisierung der Sehnsüchte spielten Whisky und Soda vom Autor selbst gestaltete Rollen. Der Whisky für den Geist und das Soda für die Kohlendioxiddüngung. Klingt wie eine Legende. Autobiografien sind Legenden. So schön wie Iwagumi-Aquarien. Wir lernen, wie Amano lernt, mit der Kamera zu sehen, die Technik zu beherrschen und für seine Werke Perfektion anzustreben. Kompromisslos.

Das zentrale Kapitel ist der „Raum in Harmonie mit der Natur“. Selbst in der Gestaltung des Firmensitzes und seines Privathauses offenbart sich die Harmonie-Suche (Sucht?). Die folgenden Aufzeichnungen japanischer Natur korrespondieren umrahmend mit denen anderswo auf der Erde. So steht das siebente Kapitel wieder im Dialog mit dem ersten. So wie die Werke vom großen Naturaquarium in Lissabon bis zur Kultivierung der einfachen Grasästhetik Wabi Kusa reichen.

Im ganzen Buch findet man Anleihen an die Philosophie des Zen. So fehlen auch Fotos vom Felsengarten im Ryoan-Ji in Kyoto nicht. Anleihen von Amanos Kunst an Bonsai (Bon = Schale, Sai = Pflanze) und Saikei (Kei = Landschaft) sind nicht zu übersehen.

Was dem Rezensenten nicht gefällt und warum Sie das Buch auf jeden Fall lesen sollten? Sich Bücher anders vorzustellen, als sie vorliegen, kann jeder Rezensent. Natürlich ist dieses Buch eine subjektive Selbstdarstellung. Was anderes ist eine Autobiografie sonst? Tatsächlich hätte man manche großformatigen Fotos technisch besser auf hochwertigerem Papier mehr glänzen lassen können. Wer aber ist bereit, den dann entstehenden Preis für das Buch zu bezahlen?

Die Träume aus Amanos Kindheit bleiben Träume. Die Aquarien, Fotografien und Designs, die er gestaltet hat, gäbe es nicht ohne den Menschen. Sie sollten dieses Vermächtnis immer wieder zur Hand nehmen. Denn die Antworten, die der mit nur 62 Jahren verstorbene Takashi Amano gesucht hat, kann man sich aus dem Buch heraus erschließen.

Lassen wir Takashi Amano das Schlusswort: „Wir verändern uns, aber wir ändern uns nicht.“ Da ist er wieder, der kleine Junge, seine Neugierde und seine Träume. Deshalb: ein traumhaft schönes Buch.

TEXT: GERHARD OTT



Takashi Amano  
**Quellen der Kreativität**  
Biografie

Deutsche Ausgabe  
Hardcover; 27,5 × 27,5 cm  
279 Seiten; € 39,80  
ISBN 978-3-944821-25-2

[www.daehne.de/amano-biografie](http://www.daehne.de/amano-biografie)